



Innenministerium | Willy-Brandt-Str. 41 | 70173 Stuttgart

Frau  
Silke Gericke MdL  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
70173 Stuttgart

Telefon: +49 (711) 231-5433  
E-Mail: [poststelle@im.bwl.de](mailto:poststelle@im.bwl.de)

Geschäftszeichen: IM6-5461-471/22/5  
(bei Antwort bitte angeben)

Datum: 21. NOV. 2024

## Planungsstand der Luftrettungsstation Stuttgart (Pattonville)

Sehr geehrte Frau Abgeordnete, *liebe Frau Kollegin Gericke,*

für Ihr Schreiben vom 6. November 2024, in dem Sie um Informationen zum aktuellen Planungsstand hinsichtlich der Luftrettungsstation Stuttgart bitten, danke ich Ihnen. Herr Minister Strobl bat mich Ihnen zu antworten. Gerne erläutere ich Ihnen die aktuelle Sachlage und das weitere Vorgehen.

Vornweg möchte ich Ihnen versichern, dass es mir und dem Innenministerium ein besonderes Anliegen ist, die Bevölkerung keinen unnötigen und vermeidbaren Lärmbelastungen auszusetzen. Gleichwohl gilt es, etwaige Belastungen objektiv zu betrachten und sich nicht von subjektiven Befürchtungen leiten zu lassen. Die Grundlage hierfür bilden die gültigen Regelungen für den Luftverkehr und den Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm. Im Interesse aller Beteiligten stehen wir dafür im engen Austausch mit dem für den Luftverkehr und die Luftsicherheit zuständigen Regierungspräsidium Stuttgart (Landesluftfahrtbehörde). Dort wird das Genehmigungsverfahren durchgeführt.

Die Ausweitung der Betriebszeiten auf 24 Stunden täglich am bestehenden Luftrettungsstandort Stuttgart hat das Innenministerium im November 2022 mit den anderen künftigen Luftrettungsstandorten in Baden-Württemberg bekanntgegeben. Jene Entscheidungen basieren auf dem Ergebnis der Struktur- und Bedarfsanalyse für die Luftrettung. In Baden-Württemberg steht derzeit in den Nachtstunden einzig der Rettungshubschrauber Christoph 11 in Villingen-Schwenningen 24 Stunden zur Verfügung.

In Umsetzung der Ergebnisse der Struktur- und Bedarfsanalyse ist daher vorgesehen, den Luftrettungsstandort Stuttgart als zweiten 24-Stunden-Standort auszuweisen und so auch für das nördliche Baden-Württemberg in der Nacht eine weitreichende Abdeckung mit einem Luftrettungsmittel innerhalb von 30 Minuten zu ermöglichen.

Die Antragsunterlagen zur Änderung der Flugplatzgenehmigung wurden bereits ausgelegt. Auch die Städte und Gemeinden sowie die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt.

Ebenso fand am 18. Juni 2024 in Pattonville eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Genehmigungsänderungsverfahren unter Anwesenheit von Herrn Oberbürgermeister Lauxmann (Kornwestheim), Herrn Oberbürgermeister Schönberger (Remseck) sowie Herrn Landrat Allgaier statt. In dem Verfahren besteht insbesondere hinsichtlich der auch von Ihnen angesprochenen Lärmthematik ein hoher Prüfungsaufwand.

So wurde zwischenzeitlich eine zusätzliche Lärmmessung durchgeführt. Die eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen sowie die Ergebnisse der Lärmmessung werden derzeit durch das Regierungspräsidium Stuttgart unter Einbeziehung des Flugplatzbetreibers und des Lärmgutachters ausgewertet, geprüft und bewertet.

Hinsichtlich einer etwaigen Erforderlichkeit besonderer Lärmschutzmaßnahmen und konkreter Schritte zur Lärminderung kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Diese werden nach Abschluss der aktuellen Auswertungen im Genehmigungsverfahren geprüft. Sofern besondere Maßnahmen erforderlich sein sollten, werden diese in der (Änderungs-)Genehmigung festgelegt.

Leider ist die von Ihnen erwähnte Anfrage der Stadt Kornwestheim im Innenministerium nicht eingegangen. Womöglich ist eine Anfrage an das Regierungspräsidium Stuttgart gemeint, die von dort bereits beantwortet wurde. Sofern aus Sicht der Stadt noch weitere Informationen benötigt werden, steht das Innenministerium gerne zur Verfügung.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse an der Luftrettung in Baden-Württemberg. Gemeinsam mit allen Beteiligten und Ihrer Unterstützung können wir zur Verbesserung der Luftrettung beitragen. Davon profitieren die Bürgerinnen und Bürger in medizinischen Notfällen ganz unmittelbar.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Blenke'.

Thomas Blenke MdL